

## Auswahl und Bildung von Propagandisten

(NW) Im Bericht an die 9. Tagung des ZK der SED wird die große Verantwortung hervorgehoben, die die Propagandisten des Parteilehrjahres für die Erhöhung der Wirksamkeit der marxistisch-leninistischen Bildung in den Grundorganisationen tragen.

- Die Kreisleitung bzw. die Leitungen der Grundorganisationen berücksichtigen bei der langfristigen Auswahl und Qualifizierung der Propagandisten für das Parteilehrjahr

- die marxistisch-leninistische Bildung,
- die pädagogisch-methodischen Fähigkeiten,
- die Partei- und Lebenserfahrung,
- das Handeln, Auftreten und Ansehen der Genossen in ihren Partei- und Arbeitskollektiven.

- Es bewährt sich, wenn dazu konkrete Analysen angefertigt werden, denen die genannten Kriterien zugrunde liegen.

- Ausgehend davon, werden in Gesprächen mit den Kadern, die als Propagandisten tätig werden sollen, Festlegungen für deren Einsatz getroffen und in den Kaderprogrammen verankert.

- Dabei wird von den Neigungen der Genossen, das heißt von ihren spezifischen Kenntnissen, die sie für dieses oder jenes Gebiet der marxistisch-leninistischen Theorie besitzen, ausgegangen.

- In diesem Zusammenhang werden sowohl exakt die Zirkelkategorie bestimmt, in der der Propagandist tätig sein wird, als auch Maßnahmen seiner Qualifizierung festgelegt.

- Es ist von Vorteil, wenn die Propagandisten aus dem eigenen Parteikollektiv gewonnen werden.

- Es bewährt sich, wenn die Parteileitungen ent-

sprechend den bestehenden Möglichkeiten zielgerichtet Genossen an die Bezirksparteischule delegieren, die als Propagandisten eingesetzt werden sollen. Als gute Erfahrung erweist es sich auch, wenn die Kreisleitungen und Parteileitungen der Grundorganisationen dem Einsatz aller Absolventen der Bezirksparteischule als Propagandisten stets große Beachtung schenken.

- Die Praxis zeigt, daß überall dort das Parteilehrjahr niveauvoll und effektiv durchgeführt wird, wo Genossen als Propagandisten wirken, die über eine hohe marxistisch-leninistische und fachliche Bildung verfügen, Parteierfahrung besitzen und propagandistische Fähigkeiten haben. Diese propagandistischen Fähigkeiten und Fertigkeiten sind durch die Parteileitungen sorgfältig zu fördern.

- Bei der Auswahl und Qualifizierung der Propagandisten beachten die Leitungen der Parteiorganisationen auch stets, daß zunehmend junge Genossen für die Funktion des Propagandisten zu gewinnen und auszubilden sind.

- Eine Möglichkeit, um junge Genossen vor allem auch aus der materiellen Produktion zum Propagandisten zu entwickeln und sie an die propagandistische Arbeit heranzuführen, bietet deren Einsatz als Zirkelassistent.

- Die kontinuierliche Aufmerksamkeit der Parteileitung gegenüber den Propagandisten schließt deren ständige Qualifizierung ein. Die Parteileitungen achten deshalb darauf, daß ihre Propagandisten regelmäßig an den Anleitungen und Weiterbildungsveranstaltungen teilnehmen und sich durch die Teilnahme an entsprechenden Lehrgängen der Kreisleitungen pädagogisch-methodisch qualifizieren.

- Alle Maßnahmen der Auswahl, der politischen und pädagogisch-methodischen Qualifizierung sowie des Einsatzes der Propagandisten sind zwischen der Kreisleitung, den Leitungen der Grundorganisationen und den betreffenden Genossen exakt abzustimmen.

### Neu im Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel

(NW) Für die Sichtagitation und die Bildungsarbeit der Partei sind erschienen:

**Plakat**

**Antimperialistische Solidarität, Frieden und Freundschaft**

Das Mosaik-Plakat zeigt die Abbildungen von 30 Plakaten aus der Geschichte der DDR, die die Vielfalt aktiven solidarischen Handelns der Werktätigen unseres Landes widerspiegeln.

Format: 1 x P1, 2 x P2, Kunstdruck, Preis pro Satz: 1,05 M, Bestell-Nr.: 171 039 4, Bezugsmöglichkeiten: Abonnement, DEWAG-Betriebe und -Verkaufseinrichtungen.

**Folienreihen**

**Rolle der Volksmassen in der Geschichte**

Diese Folienreihe ist für die Schulungsarbeit an den Parteischulen und anderen Bildungseinrichtungen der Partei bestimmt. Sie soll helfen, die Kenntnisse über die marxistisch-leninistische Lehre von der Rolle der Volksmassen in der Geschichte - vor allem über das qualitativ Neue ihres Wirkens im Sozialismus - zu vertiefen.

4 Grundfolien, 3 Deckfolien, 1 Textheft.

Die drei revolutionären JHauptströme Auch diese Folienreihe ist für die Bil-

dungseinrichtungen der Partei gedacht. Anschaulich unterstützt sie die Vermittlung von Grundkenntnissen über den antimperialistischen Kampf der drei Hauptströme um Frieden und gesellschaftlichen Fortschritt sowie über den Aufschwung des revolutionären Weltprozesses in den 80er Jahren. Es wird veranschaulicht, daß die Sicherung des Friedens die Kernfrage des Kampfes geworden ist.

4 Grundfolien, 9 Wechselfolien, 1 Textheft.

Die Folienreihen können bei den Bildungsstätten der Bezirks- und Kreisleitungen der SED ausgeliehen werden.